

# Bienen@Imkerei

Informationsbrief des DLR Westerwald-Osteifel  
Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen



## Varroabekämpfung!

(co) Jetzt unmittelbar nach dem Schleudern sollte mit der Varroabekämpfung begonnen werden. Jahr für Jahr bestätigen unsere Untersuchungen, dass ein frühzeitiger Behandlungsbeginn die Chancen einer guten Überwinterung deutlich erhöht. Dabei gilt aber richtiges Mittel zum richtigen Zeitpunkt. Mittel ohne Wirkung in die Brut,

haben jetzt noch nichts in den Völkern zu suchen. Infrage kommen jetzt Ameisensäure, Thymolpräparate oder Bayvarol (letzteres aber nur dort wo Resistenzen ausgeschlossen werden können). Jetzt kein Perizin! Keine Milchsäure! Keine Oxalsäure! Dies sind Mittel für den Spätherbst und Winter oder Kunstschwärme.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei Im Bann 38-54, 56727 Mayen herausgegeben

Der nächste Infobrief erscheint in einer Woche

am Freitag, dem 6. August 2004

## Aromatisch-würzige Sommerhonige dank Tautrachten

(as) Das Abschleudern ist in voll im Gange. In diesem Jahr fließen würzige, teilweise deutlich dunkle Honige zäh von der Schleuder. Die Bienen hatten nun reichlich Gelegenheit die Honigreife sorgfältig durchzuführen. Im Ergebnis weisen die Honige eine sehr gute Reife, vollen Geschmack und niedrige Wassergehalte auf. Die Qualitätserwartungen gehen in Richtung „Spitzenhonige“. Unerlässlich bleibt dabei die eigene Qualitätskontrolle (Reifeprüfung, Wassergehaltsbestimmung). Im Labor erweisen sich die diesjährigen Sommerhonige als tautrachtbetont, mit würzigem Geschmack, hohen Leitfähigkeits- und Invertasewerten und mehr

oder weniger dunkler Farbe. Da es in diesem Jahr reichlich, in anderen Jahren keine Tauhonige gibt, sollten die Preise dieser besonderen Honige aus 2004 einen merklichen Preisauftrieb verursachen. Die besondere Ernte muß auch über den Preis honoriert werden. Die gute Nachfrage nach dunkleren Honigen wird moderate Preissteigerungen verkraften. Was im kommenden Jahr nicht abzusetzen ist, kann gut in der danach liegenden Zeit zum Verbraucher gelangen. Echte Waldhonige sollten um 5,00€ abzusetzen sein. Dabei müssen Qualität, Deklaration und Aufmachung aber auch stimmen.

## Honigprämierung mit hoher Beteiligung

(as) Erfreulich hoch ist die bisherige Resonanz zur Teilnahme an den diesjährigen Honigprämierungen der Imkerverbände. Am 21. Juli fanden die ersten Bewertungen der Frühtrachthonige 2004 durch das gemeinsame Bewertungsteam der Imkerverbände Rheinland, Rheinland-Pfalz und Nassau in Mayen statt. Sommerhonige können weiterhin über die Verbandsgeschäftsstellen zur Bewertung angemeldet, bzw. angeliefert werden. Für Imker der Imkerverbände Rheinland und Nassau: Anmeldung bis 13.08.2004, Abgabetermin bis 30.08.2004. Für Imker des Im-

kerverbandes Rheinland-Pfalz: Abgabetermin: 08.09.2004. Die Teilnahme wird allen Imkern empfohlen, die wissen wollen, wo sie im Qualitätswettbewerb stehen und für konstruktive Kritik offen sind. Die Bewertungen erfolgen anonym, nach dem festgelegten Bewertungsschema des Deutschen Imkerbundes. Ferner werden die Honige im Labor analytisch bearbeitet. Jeder Imker erhält alle Bewertungsbefunde zugestellt. Die Startgebühr beträgt 15,00 € je Honiglos, bei max. 2 Losen pro Imkerei.

## In eigener Sache: Völkerverkauf und anderes

(co) In den letzten Wochen erreichen uns vermehrt Bitten „Kleinanzeigen“ u.a. zum Völkerverkauf kostenlos zu veröffentlichen. Da dies zu einem nicht mehr zu bewältigendem Umfang an „Kleinanzeigen“ führen wird, müssen wir dies auch aufgrund personeller

Engpässe leider ablehnen. Wir bitten um Verständnis. Wir werden aber wie gewohnt im kommenden Frühjahr einmalig eine Liste angebotener Völker veröffentlichen. Wir werden rechtzeitig darauf hinweisen.

Ort	22.07.	29.07.
Mönchenglb. I	-1.100	-2.100
Viersen	-700	-3.100
Essen/Gruga	500	-1.000
Mülheim/Ruhr	1.000	3.000
Duisburg	12.400	-100
Duisburg-Grünweg	1.000	-4.100
Duisburg-Grünweg	-700	-2.300
Rheinberg	-1.900	-5.900
Trier	100	-400
Salmtal	2.700	6.100
Meckenbach	900	230
Koblenz I	-900	-3.100
Boppard	300	-2.500
Kastellaun	5.200	-1.100
Geisig	200	-1.400
Anhausen	150	-800
Niederbreitbach		-1.800
Mendig		-1.500
Weitefeld	1.200	-300
Gersheim		-900
Zweibrücken	0	-2.100
Eimersdorf	-1.300	-1.600
Lebach	-700	300
Wadern-Nunkirch	-1.000	-1.600
Weselberg	-400	-3.900
Dahn	200	-1.900
Schifferstadt	0	-500
Rothselberg	900	-1.700
<b>Mittelwert</b>	<b>691</b>	<b>-1.288</b>

### 16. Mayener Vortragsreihe 16. Oktober 2004

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Karten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Unser diesjähriges Programm finden Sie auf Seite 2

# 16. Mayener Vortragsreihe

Kontakte Wissenschaft und Praxis

Samstag, 16. Oktober 2004 - 9.30 Uhr, Bürgerhaus Kottenheim bei Mayen

---

**Prof. Dr. Dieter Wittmann, Bonn**

*Bienen im Dienste der Umwelt - Imker im Dienste der Bestäubung*

**Dr. Peter Rosenkranz, Stuttgart-Hohenheim**

*Die Last mit dem Kreuz: Rückenschonendes und ergonomisches Imkern*

**Dr. Otto Boecking, Celle**

*Vorsorge statt Nachsorge:*

*Frühzeitiger Behandlungsbeginn minimiert Völkerverluste.*

**Dr. Christoph Otten, Mayen**

*Wundermittel Thymol?*

*Vergleichende Prüfung verschiedener Thymolpräparate*

**Dr. Alfred Schulz, Mayen**

*Gentechnik, Beutenkäfer, Saatgutbeizung: Neue Gefahren für die Imkerei?*

---

Ein umfangreiches Ausstellungsprogramm ergänzt die Veranstaltung.

**Veranstalter:**

**DLR Westerwald/Osteifel**

**Fachzentrum Bienen und Imkerei**

**Mayen**

Karten sind nur im Vorverkauf beim Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen erhältlich.

Der Eintrittspreis beträgt 12,50 € einschließlich Mittagessen (Eintopf).

Bei Zusendung von 12,50 €/Karte als Verrechnungsscheck **und** eines frankierten Rückumschlags (Briefporto) oder nach Überweisung von 13,00 € auf unser Konto 18 333 KSK Mayen (BLZ 576 500 10) werden die Karten zugesandt. Als Verwendungszweck bitte "Karte, *Name, Straße, Ort*" angeben. Eine rechtzeitige Bestellung wird empfohlen. Eintrittskarten wird eine genaue Wegbeschreibung beigelegt.

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, Im Bannen 38-54, Postfach 1631, 56706 Mayen  
Telefon 02651-9605-0 Telefax 06747-9523-680 E-Mail: [poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)